

Nr. 93

Hochbauamt  
65.25.12 Do.

Frankfurt, den 04.09.2013  
Telefon: 212 – 4 07 43

## **Erfolgszuwendung für Energiebeauftragte**

### **Neufassung der Änderung der Verwaltungsrichtlinie ab 01.01.2013**

- a) Magistratsbeschluss Nr. 920 vom 03.06.1996
- b) Rundschreiben vom 26.11.1996 – 65.B3 Li und 11.42 Br – (NaSt. S. 886)
- c) Rundschreiben vom 06.08.1997 - 65.B3 Li und 11.42 Br – (NaSt. S. 566)
- d) Rundschreiben vom 01.03.2004 – 65.B3 We (NaSt. 02/2004; S.119)
- e) Rundschreiben vom 18.06.2013 – 65.25.12 Do (NaSt. 07/2013 S. 217)

Gemäß dem o.g. Magistratsbeschluss erhalten die Ämter/Betriebe bis zu 50 Prozent der eingesparten Kosten, die durch nutzerbedingte Energie- und Wassereinsparungen in den Liegenschaften erzielt werden, als Erfolgsbeteiligung zur allgemeinen Verwendung. Aus diesem Einsparanteil soll eine Erfolgszuwendung an Energiebeauftragte gezahlt werden. Damit soll ein Anreiz zur vollen Ausschöpfung des Energie- und Wassereinsparpotentials in städtisch genutzten Gebäuden geschaffen werden.

Das Projekt ist seit der Einführung im Jahr 1996 auf über 100 Liegenschaften angewachsen. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen, dass durch das Projekt sehr gute Einsparerfolge erzielt werden. Allein im Jahr 2011 wurden Einsparungen von über 1 Mio. € erzielt. Es zeigt sich jedoch, dass eine Erweiterung der Regelungen für die persönlichen Prämien der Energiebeauftragten notwendig ist. Bei großen und älteren Bestandsgebäuden erreichen die persönlichen Prämien teilweise mehr als den 3-fachen Monatsverdienst, während bei Liegenschaften mit Neubauten in Passivhausqualität nur geringe Einsparpotenziale vorhanden sind.

In den Fällen, in denen eine nutzerbedingte Kostenersparnis von 500 € pro Jahr (Geringfügigkeitsgrenze) bei einer Liegenschaft überschritten wird, erhalten die Energiebeauftragten eine persönliche und - für die Zukunft - widerrufliche Erfolgsprämie in Höhe von 25 % der errechneten Kostenersparnis für das abgerechnete Kalenderjahr. Die persönliche Prämie ist begrenzt auf den Höchstbetrag von 7.500 € pro Person und Jahr. Die oberhalb von 7.500 € gekappten Prämienanteile werden zu gleichen Teilen an alle Energiebeauftragten verteilt, die prozentual überdurchschnittliche Gesamteinsparungen erzielt haben, aber aufgrund der geringen Größe der Liegenschaft oder des hohen Effizienzstandards nur eine unterdurchschnittliche Prämie bekommen würden.

Anspruchsvoraussetzungen, Bemessung und Rechtsnatur der Leistung sowie Zuständigkeits-/Verfahrensfestlegungen sind im Einzelnen der in der Anlage 1 abgedruckten Verwaltungsrichtlinie zu entnehmen. Die Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind zur leichteren Erkennung fett gedruckt.

Die Übernahme der Funktion einer/eines Energiebeauftragten erfolgt auf freiwilliger Basis. Die Bestellung eines/einer Energiebeauftragten ist Voraussetzung zur Erlangung einer Prämie. Soweit noch nicht geschehen, bitten wir alle Liegenschaftsverantwortlichen der Abteilung Energiemanagement des Hochbauamtes, Energiebeauftragte zu benennen; dabei sind ausdrücklich auch Frauen besonders angesprochen.

Beamtinnen und Beamte können aus Rechtsgründen eine Erfolgszuwendung nicht erhalten.

**Die Erfolgsprämie** ist lohnsteuer- und sozialversicherungspflichtig und **zählt zum zusatzversorgungspflichtigen Entgelt. Sie fließt in die Bemessungsgrundlagen für die Entgeltfortzahlung (§ 21 TVöD) und die Jahressonderzahlung (§ 20 TVöD) nicht ein.** Die formale Bestellung zur/zum Energiebeauftragten bitten wir mit dem in der Anlage 2 abgedruckten Schreiben vorzunehmen; ein Abdruck ist der Personalakte beizufügen. Eine Kopie des Schreibens ist dem Hochbauamt - Abteilung Energiemanagement - 65.25.12 zuzusenden.

Von der Bestellung ist den in der jeweiligen Liegenschaft tätigen Beschäftigten in geeigneter Weise (z.B. durch Aushang am schwarzen Brett oder Rundmail) Kenntnis zu geben.

Sofern sich im Rahmen der Tätigkeit von Energiebeauftragten Meinungsverschiedenheiten (z.B. über die Raumtemperatur) vor Ort ergeben sollten, steht die Abteilung Energiemanagement des Hochbauamtes als Ansprechpartner zur Klärung der Angelegenheit zur Verfügung.

Wesentliche Nutzungsänderungen und bauliche Maßnahmen, die zu Mehr- oder Minderverbräuchen führen können, sind schriftlich dem Hochbauamt Abteilung Energiemanagement mitzuteilen. Wenn diese Änderungen nicht mitgeteilt werden, kann die Prämie auch rückwirkend entsprechend angepasst werden.

Nach Berechnung der Kostenersparnis und einer evtl. **Erfolgsprämie** durch das Hochbauamt - Abteilung Energiemanagement, ist die **Prämie** durch das Fachamt unter der Lohnart 363 - „**Erfolgsprämie Energiebeauftragte/r**“ zahlbar zu machen. Die **Erfolgsprämie** soll spätestens mit den Oktoberbezügen des nachfolgenden Kalenderjahres ausgezahlt werden.

In Vertretung

Altmeyer

**Anlagen:**

1. Verwaltungsrichtlinie
2. Übertragung der Funktion einer/eines Energiebeauftragten
3. Berechnungsblätter
4. Ausfüllhinweise zu den Berechnungsblättern

## **Verwaltungsrichtlinie Erfolgszuwendung für Energiebeauftragte**

Auf Grund Abschnitt 4 des Magistratsbeschlusses Nr. 920 „Beitrag zur Haushaltsentlastung durch Energie- und Wassereinsparmaßnahmen“ vom 03.06.1996 sowie der Änderungen der Verwaltungsrichtlinie vom 01.03.2004 und 18.09.2013 wird folgende Verwaltungsrichtlinie erlassen.

**Die Änderungen sind zur leichteren Erkennung in Fettdruck eingefügt und treten rückwirkend ab 01.01.2013 in Kraft.**

### **A. Anspruchsvoraussetzungen**

- (1) Voraussetzung für die Gewährung einer Erfolgszuwendung ist die schriftliche Benennung eines/einer Energiebeauftragten pro Liegenschaft, nach dem als Anlage beigefügtem Muster, durch das jeweilige Amt bzw. den Betrieb. Bei großen Liegenschaften können mehrere Beauftragte benannt werden. Die Übernahme der Funktion erfolgt auf freiwilliger Basis.
- (2) Er/Sie zeichnet insbesondere verantwortlich, durch geeignete Betriebsführung und angepasstes Nutzerverhalten Energie- und Wassereinsparungen zu erzielen. Darüber hinaus obliegt es ihm/ihr, die jeweiligen Verbrauchswerte und Nutzungsbedingungen durch lückenlose Nachweise in schriftlicher Form (siehe Formblätter in Anlage 3) zu dokumentieren.
- (3) Beamtinnen und Beamte können aus Rechtsgründen eine Erfolgszuwendung nicht erhalten.

### **B. Berechnung der nutzerbedingten Kostenersparnis**

- (1) Zur Ermittlung der nutzerbedingten Einsparung von Energie und Wasser erfolgt ein Vergleich der Verbräuche im laufenden Kalenderjahr mit den nachgewiesenen durchschnittlichen Verbräuchen in einem Referenzzeitraum.
- (2) Der Referenzzeitraum umfasst für Bestandsgebäude drei Kalenderjahre. Bei Neubauten oder vollständig sanierten Gebäuden kann ein verkürzter Referenzzeitraum von zwei Kalenderjahren angesetzt werden.
- (3) Die notwendigen Basiszahlen werden durch Ablesen der jeweiligen Zählerstände erhoben. Die Zählerstände sind im laufenden Kalenderjahr monatlich – maximal 10 Tage vor/nach einem Monatswechsel – abzulesen.

Im Referenzzeitraum sind die Zählerstände am jeweiligen Jahresanfang/-ende – maximal ein Monat vor/nach Jahreswechsel – zugrunde zu legen. Geschätzte Verbräuche gelten nicht als Grundlage.

- (4) Die Verbräuche werden bei Änderung der Nutzungsbedingungen oder der Gebäudesubstanz mit dem Faktor „Gebäude/Nutzung“ sowie – über die Gradtagszahl – mit dem Faktor „Wetter“ auf repräsentative Werte umgerechnet.

Wesentliche Nutzungsänderungen und bauliche Maßnahmen, die zu Mehr- oder Minderverbräuchen führen können, sind schriftlich dem Hochbauamt Abteilung Energiemanagement zu melden. Die Meldung ist von der Schulleitung /Liegenschaftsleitung abzuzeichnen. Wenn diese Änderungen nicht mitgeteilt werden, kann die Prämie auch rückwirkend entsprechend angepasst werden.

Die jeweiligen Differenzen der Verbräuche im laufenden Kalenderjahr und der durchschnittlichen Verbräuche im Referenzzeitraum werden mit dem Bruttopreis aus dem „Kommunalen Energie- und Wasserpreisvergleich“ multipliziert. Das Ergebnis ergibt Mehr- oder Minderkosten pro Zählwerk.

- (5) Mehr- und Minderkosten bei einzelnen Zählwerken werden abschließend miteinander verrechnet und ergeben die Kostenersparnis bei der Liegenschaft.

### **C. Bemessung der Erfolgszuwendung**

- (1) Soweit eine nutzerbedingte Kostenersparnis von 500 €/Jahr (Geringfügigkeitsgrenze) bei der Liegenschaft überschritten wird, ist eine Erfolgszuwendung pro Kalenderjahr zu gewähren. Sie beträgt 25 % der errechneten Kostenersparnis. Bei mehreren Beauftragten/Liegenschaft erfolgt eine anteilige Zahlung, aber höchstens 7.500 € pro Person und Jahr. Die oberhalb von 7.500 € gekappten Prämienanteile werden zu gleichen Teilen an alle Energiebeauftragten verteilt, die prozentual überdurchschnittliche Gesamteinsparungen erzielt haben, aber aufgrund der geringen Größe der Liegenschaft oder des hohen Effizienzstandards nur eine unterdurchschnittliche Prämie bekommen würden.
- (2) Die Anordnung und Abgeltung von Überstunden zur Erbringung der Leistung ist nicht zulässig.

### **D. Rechtsnatur der Erfolgszuwendung**

- (1) **Die Erfolgszuwendung wird als Erfolgsprämie i.S.d. § 18 (VKA) Abs. 4 Satz 3 TVöD außerhalb des „Betrieblichen Systems Leistungsentgelt“ gewährt (vgl. § 8 Abs. 4 der Dienstvereinbarung Nr. 221 – AGA III, 715-1).** Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Leistung ohne Rechtsanspruch, **die in Abhängigkeit von einem wirtschaftlichen Erfolg (Kostenreduzierung durch nutzerbedingte Energie- und Wassereinsparung) neben dem allgemeinen Leistungsentgelt-Budget (§ 18 Abs. 3 TVöD) gezahlt wird.** Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.
- (2) Die Erfolgsprämie ist lohnsteuer- und sozialversicherungspflichtig. **Sie zählt zum zusatzversorgungspflichtigen Entgelt (§ 18 Abs. 8 TVöD).**
- (3) Die Prämie fließt in die **Bemessungsgrundlagen für die Entgeltfortzahlung (§ 21 TVöD) und die Jahressonderzahlung (§ 20 TVöD) nicht ein. Sie wird bei Altersteilzeit (aktive Phase) neben den Altersteilzeitbezügen gezahlt.**
- (4) Die Energiebeauftragten sind verpflichtet bis Ende März des Folgejahres die Antragsformulare (Anlage 3) beim Hochbauamt, Abteilung Energiemanagement, einzureichen. Die Antragsformulare müssen von der/dem Energiebeauftragten und der Schulleitung/Liegenschaftsleitung unterschrieben sein.
- (5) Die **Erfolgsprämie** soll mit den Oktoberbezügen des folgenden Kalenderjahres zahlbar gemacht werden (**Lohnart 363 „Erfolgsprämie Energiebeauftragte/r“**).

### **E. Zuständigkeit/Verfahren**

Die Berechnung der Kostenersparnis und einer evtl. Leistungsprämie erfolgen durch das Hochbauamt, Abteilung Energiemanagement; von dort wird dann ggf. die Auszahlung der Prämie durch das Fachamt veranlasst.

Der Verein „Umweltlernen in Frankfurt“ überprüft im Auftrag des Stadtschulamtes die Prämienberechtigung der Schulen anhand eines Selbstbewertungsbogens „Selbstbewertung und Dokumentation der Energiesparaktivitäten“.

### **F. Inkrafttreten**

Die Änderung der Verwaltungsrichtlinie tritt rückwirkend zum **01.01.2013** in Kraft.

**DER MAGISTRAT**

Stadtverwaltung (Amt ), 60275 Frankfurt am Main

Auskunft erteilt

**Frau/Herrn**

Telefon Durchwahl

Zimmer

Ihre Nachricht / Ihre Zeichen

Unsere Zeichen

Datum

## Übertragung der Funktion einer/eines Energiebeauftragten für die Liegenschaft:

Sehr geehrte/r Frau/Herr ,

wir freuen uns, dass Sie die Funktion einer/eines Energiebeauftragten in der o.g. Liegenschaft übernommen haben.

Ihnen obliegt es insbesondere, durch geeignete Betriebsführung und angepasstes Nutzerverhalten Energie- und Wassereinsparungen zu erzielen. Darüber hinaus zählen zu Ihren Aufgaben, die jeweiligen Verbrauchswerte und ggf. veränderte Nutzungsbedingungen durch lückenlose Nachweise zu dokumentieren.

Sofern durch Ihre Tätigkeit eine nutzerbedingte Kostenersparnis von 500 €/Jahr bei der Liegenschaft überschritten wird, erhalten Sie für das jeweilige Kalenderjahr eine **Erfolgprämie**. Sie beträgt **25 Prozent** der errechneten Kostenersparnis, jedoch **höchstens 7.500 € pro Jahr**.

**Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Zahlung ohne Rechtsanspruch i.S.d. § 18 (VKA) Abs. 4 Satz 3 TVöD. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.**

Die **Erfolgprämie** ist lohnsteuer- und sozialversicherungspflichtig und **zählt zum zusatzversorgungspflichtigen Entgelt. Sie fließt in die Bemessungsgrundlagen für die Entgeltfortzahlung (§ 21 TVöD) und die Jahressonderzahlung (§ 20 TVöD) nicht ein.**

Eine evtl. Erfolgprämie wird grundsätzlich mit den **Oktoberbezügen** des nachfolgenden Kalenderjahres unter der Bezeichnung „**Erfolgprämie Energiebeauftragte**“ (**Lohnart 363**) gezahlt.

Abschließend wünschen wir Ihnen viel Erfolg in Ihrer Tätigkeit.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

(Liegenschaftsverwaltung)

**Durchschrift:**

Personalakte  
Hochbauamt, Abteilung Energiemanagement, 65.25.12

Eingabefelder: weiß, Rechenfelder: grau

Quelle: [www.energiemanagement.stadt-frankfurt.de](http://www.energiemanagement.stadt-frankfurt.de)

**1. Festlegung der Nutzungsbedingungen**

|  |                    |  |  |  |                |  |
|--|--------------------|--|--|--|----------------|--|
|  <b>Liegenschaft</b> |                    |  |  |  <b>Energiebeauftragte(r)</b> |                |  |
|  | <b>Straße, Nr.</b> |  |  |  | <b>Telefon</b> |  |

|                          |     |     |         |  |   |  |
|--------------------------|-----|-----|---------|--|---|--|
| <b>Nutzungs-Zeitraum</b> | von | bis | Währung |  | € |  |
|--------------------------|-----|-----|---------|--|---|--|

| G. Gebäude/Gebäudeteile   |    | Gebäude | Gebäudeteil | BWZ           | BGF  | NGF  | Raum-    |
|---|----|---------|-------------|---------------|------|------|----------|
|   |    |         |             |               | (m²) | (m²) | höhe (m) |
| BWZ: Bauwerkszuordnung (s. Tab.)                                | G1 |         |             |               |      |      |          |
| Die Fläche kann brutto (BGF) o. netto (NGF) angegeben werden    | G2 |         |             |               |      |      |          |
|   | G3 |         |             |               |      |      |          |
| BGF: Länge x Breite x Geschoßzahl (Außenmaße des Gebäudeteils)  | G4 |         |             |               |      |      |          |
|   | G5 |         |             |               |      |      |          |
| NGF: Summe der Flächen aller Räume (incl. Flure, Treppenhäuser) | G6 |         |             |               |      |      |          |
|   | G7 |         |             |               |      |      |          |
| Raumhöhe: mittlere lichte Höhe                                  | G8 |         |             |               |      |      |          |
| bei mehr als 8 Gebäudeteilen bitte ein weiteres Blatt verwenden |    |         |             | <b>Summe:</b> | 0    | 0    |          |

| N. Nutzung                           | G1 | G2 | G3 | G4 | G5 | G6 | G7 | G8 |
|--------------------------------------|----|----|----|----|----|----|----|----|
| N1. Bauwerkszuordnung (BWZ)          |    |    |    |    |    |    |    |    |
| N2. Personenzahl während der Nutzung |    |    |    |    |    |    |    |    |
| N3. Anzahl PC-Arbeitsplätze          |    |    |    |    |    |    |    |    |
| N4. Nutzung (Stunden/Tag)            |    |    |    |    |    |    |    |    |
| N5. Nutzung (Tage/Woche)             |    |    |    |    |    |    |    |    |
| N6. Nutzung (Wochen/Jahr)            |    |    |    |    |    |    |    |    |

| K. Heizung/Lüftung/Klima              | G1 | G2 | G3 | G4 | G5 | G6 | G7 | G8 |
|---------------------------------------|----|----|----|----|----|----|----|----|
| K1. Solltemperatur Heizbetrieb (°C)   |    |    |    |    |    |    |    |    |
| K2. Soll-Außenluftwechsel (m³/Stunde) |    |    |    |    |    |    |    |    |
| nur bei Klimatisierung:               |    |    |    |    |    |    |    |    |
| K3. Solltemperatur Kühlbetrieb (°C)   |    |    |    |    |    |    |    |    |
| K4. Sollfeuchte (%)                   |    |    |    |    |    |    |    |    |

| B. Beleuchtung                            | G1 | G2 | G3 | G4 | G5 | G6 | G7 | G8 |
|---|----|----|----|----|----|----|----|----|
| B1. Soll-Beleuchtung Nutzfläche (lux)     |    |    |    |    |    |    |    |    |
| B2. Soll-Beleuchtung Flure, Treppen (lux) |    |    |    |    |    |    |    |    |



sachlich richtig: \_\_\_\_\_ gesehen: \_\_\_\_\_ aufgestellt: \_\_\_\_\_  
 (liegenschaftsverwaltendes Amt) (Liegenschaftsleitung) (Energiebeauftragte(r))

| Bauwerkszuordnung                    | BWZ   | Zulässige Raumkonditionen nach AMEV*     | °C      | Nennbeleuchtungsstärke nach DIN 5035                               | lux |
|--------------------------------------|-------|--|---------|--|-----|
| Verwaltungsgebäude                   | 1.300 | <b>Solltemperaturen Heizbetrieb</b>      |         | <b>Unterrichtsstätten Außenanlagen</b>                             |     |
| <b>Allgemeinbildende Schulen</b>     | 4.100 | <b>Verwaltungsgebäude</b>                |         | Überdachter Pausenbereich  | 50  |
| Grundschulen                         | 4.110 | - während der Nutzung                    | 20      | Überdachte Fahrradstände   | 20  |
| Grundschule m. Förderstufe           | 4.111 | - bei Nutzungsbeginn                     | 19      | <b>Spezielle Nebenräume</b>  |     |
| Grund- u. Hauptschulen               | 4.120 | Flure und Treppenhäuser                  |         | Lehrmittel- und Sammlungsraum                                      | 200 |
| Hauptschulen                         | 4.130 | - üblicherweise                          | 12      | Bildwerferräume  | 200 |
| Grund-, Haupt- u. Realschul.         | 4.140 | - bei zeitweiligem Aufenthalt            | 15      | <b>Gemeinschaftsräume</b>  |     |
| Realschulen                          | 4.150 | Toiletten                                | 15      | Flure, Treppen, Eingangshallen                                     | 100 |
| Gymnasien                            | 4.160 | Nebenräume                               | 15      | Mensen   | 200 |
| Gesamtschulen                        | 4.170 | Sitzungssäle                             | 20      | Mehrzweckräume   | 300 |
| Additive Gesamtschulen               | 4.171 | - während der Nutzung                    | 19      | Aulen, Festräume   | 100 |
| Integrierte Gesamtschulen            | 4.172 | - bei Nutzungsbeginn                     | 19      | Bibliotheken, Mediotheken  | 300 |
| Berufliche Schulen                   | 4.200 | <b>Schulen/Hochschulen/Universitäten</b> |         | Leseräume  | 500 |
| Berufsfachschulen                    | 4.210 | Unterrichtsräume/Hörsäle                 | 20      | Büchermagazine   | 300 |
| Fachoberschulen                      | 4.220 | - während der Nutzung                    | 17-19   | <b>Allgemeine Unterrichtsräume</b>                                 |     |
| Berufliches Gymnasium                | 4.230 | - bei Nutzungsbeginn                     | 17      | Unterrichtsräume allgemein   | 300 |
| Sonderschulen                        | 4.300 | Turnhallen                               | 22      | Unterrichtsräume mit Tageslicht <1% sowie vorwiegende Abendnutzung | 500 |
| Sonderschulen f. Lernbeh.            | 4.310 | Umkleideräume                            | 17      | Fachklassenräume   | 500 |
| Sondersch. f. Körperbeh.             | 4.320 | Wasch- und Duschräume                    | 24      | <b>Sportstätten</b>  |     |
| Kindertagesstätte                    | 4.400 | Gymnastikräume                           | 18      | Sport- und Schwimmhallen: Training                                 | 200 |
| Kindergärten                         | 4.410 | medizinische Unterrichtsräume            | 17      | Sport- und Schwimmhallen: Wettkampf                                | 400 |
| Kindergarten u. Kinderhort           | 4.420 | Werkräume                                | 18      | <b>Arbeitsstätten</b>  | lux |
| Kinderhort                           | 4.430 | Werkstätten                              | max. 30 | <b>Allgemeine Räume</b>  |     |
| Kinderkrippen                        | 4.440 | Lehrküchen mit Unterricht                |         | Lagerräume für gleichartige Güter                                  | 50  |
| Weiterbildungseinrichtungen          | 4.500 | Lehrschwimmhallen = Wassert. + 2°C       |         | Lagerräume mit Suchaufgabe   | 100 |
| <b>Bildungsstätten m. Unterkunft</b> | 4.510 | Aulen                                    |         | Lagerräume mit Leseaufgabe   | 200 |
| <b>Sportbauten</b>                   | 5.000 | - während der Nutzung                    |         | Kantinen   | 200 |
| Hallen ( ohne Schwimmhallen )        | 5.100 | - bei Nutzungsbeginn                     |         | Umkleideräume  | 100 |
| Turnhallen 15 x 27 m                 | 5.110 | <b>Solltemperaturen Kühlbetrieb</b>      |         | Wasch-, Dusch- und Toilettenräume                                  | 100 |
| Turnhallen 18 x 36 m                 | 5.120 | sofern erforderlich                      | 26      | Energieversorgung- und -verteilung                                 | 100 |
| Sporthallen 27 x 45 m                | 5.130 | <b>Sollfeuchte</b>                       |         | <b>Büroräume und büroähnliche R.</b>                               |     |
| Sport- u. Ausbildungshallen          | 5.140 | sofern Be-/Entfeuchtung erforderlich     |         | tageslichtorientierte Arbeitsplätze in unmittelbarer Fensternähe   | 300 |
| Schwimmhallen                        | 5.200 | <b>Sollaußenluftwechsel</b>              |         | sonstige Büroräume   | 500 |
| Sportplatz- u. Freibadanlagen        | 5.300 | Schulen                                  |         | Sitzungszimmer u. Besprechungsr.                                   | 300 |
| Sportplatzanlagen (Außenanl.)        | 5.400 | Festsaal, Aula, Lesesaal                 |         | Empfangsräume  | 100 |
| <b>Wohnhäuser</b>                    | 6.100 |  |         |  |     |
| Einfamilienwohnhäuser                | 6.110 |  |         |  |     |
| Mehrfamilienwohnhäuser               | 6.120 |  |         |  |     |
| Verpflegungseinrichtungen            | 6.500 |  |         |  |     |


Alle Angaben: Auszug für schulische Nutzungen \*Arbeitskreis Maschinen- und Elektrotechnik staatlicher und kommunaler Verwaltungen



**2. Berechnung der Referenzverbräuche und -kosten**


|  |                     |          |            |          |   |   |                              |                           |       |  |
|--|---------------------|----------|------------|----------|---|---|------------------------------|---------------------------|-------|--|
|  | <b>Liegenschaft</b> |          |            |          |   |  | <b>Energiebeauftragte(r)</b> |                           |       |  |
|  | <b>Straße, Nr.</b>  |          |            |          |   |   | <b>Telefon</b>               |                           |       |  |
| <b>Ablese-Zeitraum</b>   | <b>von</b>          | 01.01.10 | <b>bis</b> | 01.01.13 | = | 1.096   | <b>Tage mit</b>              | <b>Gradtagzahl (Kd/a)</b> | 9.709 |  |

**E. Elektrischer Strom**

|   | E1- HT | E1 - NT |   |   |   |   |   |   |   |
|---|--------|---------|---|---|---|---|---|---|---|
|  E1. Zählernummer alt |        |         |   |   |   |   |   |   |   |
| E2. Zählernummer neu  |        |         |   |   |   |   |   |   |   |
| E4. Verbrauchsbereich (z.B. Turnhalle)  |        |         |   |   |   |   |   |   |   |
| E5. Multiplikator alt (kWh/Einheit)   | 1      | 1       | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| E6. Multiplikator neu (kWh/Einheit)   | 1      | 1       | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |

| <b>Zählerablesungen:</b>                 | <b>Datum</b> | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand |
|--|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| E7. Beginn Ablesezeitraum                | 01.01.10     |             |             |             |             |             |             |             |             |
| E8. Zählerwechsel: Zählerstandt alt      |              |             |             |             |             |             |             |             |             |
| E9. Zählerstand neu                      |              |             |             |             |             |             |             |             |             |
| E10. Ende Ablesezeitraum                 | 01.01.13     |             |             |             |             |             |             |             |             |
| E11. Verbrauch im Ablesezeitraum (kWh)   |              | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           |
| <b>E14. Referenzverbrauch (kWh/Jahr)</b> |              | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    |
| E15. EVU und Tarifart                    |              |             |             |             |             |             |             |             |             |
| E16. Referenz-Bruttopreis (€/kWh)        |              | 0,2053      | 0,2053      | 0,2053      | 0,2053      | 0,2053      | 0,2053      | 0,2053      | 0,2053      |
| <b>E17. Referenzkosten (€/Jahr)</b>      |              | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    |

**H. Heizenergie**

|   | H1 | H2 |   |   |   |   |   |   |   |
|---|----|----|---|---|---|---|---|---|---|
|  H1. Zählernummer alt |    |    |   |   |   |   |   |   |   |
| H2. Zählernummer neu  |    |    |   |   |   |   |   |   |   |
| H3. Verbrauchsart (z.B. Gas, Öl, Strom)   |    |    |   |   |   |   |   |   |   |
| H4. Verbrauchsbereich (z.B. Turnhalle)  |    |    |   |   |   |   |   |   |   |
| H5. Multiplikator alt (kWh/Einheit)   | 1  | 1  | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| H6. Multiplikator neu (kWh/Einheit)   | 1  | 1  | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |

| <b>Zählerablesungen:</b>                 | <b>Datum</b> | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand |
|--|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| H7. Beginn Ablesezeitraum                | 01.01.10     |             |             |             |             |             |             |             |             |
| H8. Zählerwechsel: Zählerstand alt       |              |             |             |             |             |             |             |             |             |
| H9. Zählerstand neu                      |              |             |             |             |             |             |             |             |             |
| H10. Ende Ablesezeitraum                 | 01.01.13     |             |             |             |             |             |             |             |             |
| H11. Verbrauch im Ablesezeitraum (kWh)   |              | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           |
| H12. Jahresverbrauch (kWh/Jahr)          |              | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           |
| H13. Korrekturfaktor Wetter              |              | 1,003       | 1,003       | 1,003       | 1,003       | 1,003       | 1,003       | 1,003       | 1,003       |
| <b>H14. Referenzverbrauch (kWh/Jahr)</b> |              | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    |
| H15. EVU und Tarifart                    |              |             |             |             |             |             |             |             |             |
| H16. Referenz-Bruttopreis (€/kWh)        |              | 0,0562      | 0,0562      | 0,0562      | 0,0562      | 0,0562      | 0,0562      | 0,0562      | 0,0562      |
| <b>H17. Referenzkosten (€/Jahr)</b>      |              | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    |

**W. Wasser**

|   | W1 |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---|----|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  W1. Zählernummer alt |    |  |  |  |  |  |  |  |  |
| W2. Zählernummer neu  |    |  |  |  |  |  |  |  |  |
| W4. Verbrauchsbereich (z.B. Turnhalle)  |    |  |  |  |  |  |  |  |  |

| <b>Zählerablesungen:</b>                | <b>Datum</b> | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand |
|---|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| W7. Beginn Ablesezeitraum               | 01.01.10     |             |             |             |             |             |             |             |             |
| W8. Zählerwechsel: Zählerstand alt      |              |             |             |             |             |             |             |             |             |
| W9. Zählerstand neu                     |              |             |             |             |             |             |             |             |             |
| W10. Ende Ablesezeitraum                | 01.01.13     |             |             |             |             |             |             |             |             |
| W11. Verbrauch im Ablesezeitraum (m³)   |              | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           |
| <b>W14. Referenzverbrauch (m³/Jahr)</b> |              | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    |
| W15. EVU und Tarifart                   |              |             |             |             |             |             |             |             |             |
| W16. Referenz-Bruttopreis (€/m³)        |              | 3,84        | 3,84        | 3,84        | 3,84        | 3,84        | 3,84        | 3,84        | 3,84        |
| <b>W17. Referenzkosten (€/Jahr)</b>     |              | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>    |

| <b>S. Summen</b>                   | <b>Strom +</b> | <b>Heizung +</b> | <b>Wasser =</b> | <b>Summe</b> |
|------------------------------------|----------------|------------------|-----------------|--------------|
| <b>S1. Referenzverbräuche</b>      | <b>0</b>       | <b>0</b>         | <b>0</b>        | <b>0</b>     |
| <b>S2. Referenzkosten (€/Jahr)</b> | <b>0</b>       | <b>0</b>         | <b>0</b>        | <b>0</b>     |

sachlich richtig

gesehen:

aufgestellt:

(liegenschaftsverwaltendes Amt)


(Liegenschaftsleitung)


(Energiebeauftragte(r))


### 3. Monatsablesung der Zählerstände 2013

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
|  <b>Liegenschaft</b> |  |  <b>Energiebeauftragte(r)</b> |  |
| <b>Straße, Nr.</b>   |  | <b>Telefon</b>   |  |

**Ablese-Zeitraum** von **01.01.13** bis **01.01.14**

| E. Elektrischer Strom  |                                  | E1 - HT     |             | E1 - NT     |             |             |             |             |             |
|--|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
|  | E1. Zählernummer                 |             |             |             |             |             |             |             |             |
|  | E4. Verbrauchsber. (z.B. Turnh.) |             |             |             |             |             |             |             |             |
|  | E5. Multiplikator (kWh/Einheit)  | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           |
| Soll-Dat.  | Ist-Dat, Bemerkungen             | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand |
| 01.01.   | 01.01.13                         | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           |
| 01.02.   |                                  |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.03.   |                                  |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.04.   |                                  |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.05.   |                                  |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.06.   |                                  |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.07.   |                                  |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.08.   |                                  |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.09.   |                                  |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.10.   |                                  |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.11.   |                                  |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.12.   |                                  |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.01.   | 01.01.14                         | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           |

| H. Heizenergie   |  | H1          |             | H2          |             |             |             |             |             |
|--|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
|  | H1. Zählernummer                       |             |             |             |             |             |             |             |             |
|  | H3. Verbrauchsart (z.B. Gas, Öl)       |             |             |             |             |             |             |             |             |
|  | H4. Verbrauchsbereich (z.B. Turnhalle) |             |             |             |             |             |             |             |             |
|  | H5. Multiplikator (kWh/Einheit)        | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           | 1           |
| Soll-Dat.  | Ist-Dat, Bemerkungen                   | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand |
| 01.01.   | 01.01.13                               | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           |
| 01.02.   |  |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.03.   |  |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.04.   |  |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.05.   |  |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.06.   |  |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.07.   |  |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.08.   |  |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.09.   |  |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.10.   |  |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.11.   |  |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.12.   |  |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.01.   | 01.01.14                               | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           |






| W. Wasser  |                       | W1          |             |             |             |             |             |             |             |
|--|-----------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
|  | W1. Zählernummer      |             |             |             |             |             |             |             |             |
|  | W4. Verbrauchsbereich |             |             |             |             |             |             |             |             |
| Soll-Dat.  | Ist-Dat, Bemerkungen  | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand | Zählerstand |
| 01.01.   | 01.01.13              | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           |
| 01.02.   |                       |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.03.   |                       |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.04.   |                       |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.05.   |                       |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.06.   |                       |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.07.   |                       |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.08.   |                       |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.09.   |                       |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.10.   |                       |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.11.   |                       |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.12.   |                       |             |             |             |             |             |             |             |             |
| 01.01.   | 01.01.14              | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           |

| Z. Zählerwechsel                    |  |
|-------------------------------------|--|
| Z1. Zählernummer alt                |  |
| Z2. Zählernummer neu                |  |
| Z3. Datum des Zählerwechsels        |  |
| Z3. Zählerstand Ausbau alter Zähler |  |
| Z4. Zählerstand Einbau neuer Zähler |  |

Frankfurt, den  
  
 (Energiebeauftragte(r))



### 4. Nachweis der eingesparten Energie- u. Wasserkosten 2013

|  |  |   |   |                          |
|--|--|---|---|--------------------------|
|    | <b>Liegenschaft</b><br>Straße, Nr.     |  | <b>Energiebeauftragte(r)</b><br>Telefon |                          |
| <b>Ablese-Zeitraum</b>   | von 01.01.13 bis 01.01.14 =            | 365   | Tage mit                                | Gradtagzahl (Kd/a) 3.249 |
| <b>E. Elektrischer Strom</b>   |  |   |   |                          |
|  |  | <b>E1- HT      E1 - NT</b>  |   |                          |
|    | E1. Zählernummer alt                   |   |   |                          |
|  | E2. Zählernummer neu                   |   |   |                          |
|  | E3. Multiplikator alt (kWh/Einheit)    | 1   | 1                                       | 1                        |
|  | E4. Multiplikator neu (kWh/Einheit)    | 1   | 1                                       | 1                        |
| <b>Zählerablesungen:</b>   |  | <b>Datum</b>  | <b>Zählerstand</b>                      | <b>Zählerstand</b>       |
|  | E5. Beginn Ablesezeitraum              | 01.01.13  | 0                                       | 0                        |
|  | E6. Zählerwechsel: Zählerstand alt     |   |   |                          |
|  | E7. Zählerstand neu                    |   |   |                          |
|  | E8. Ende Ablesezeitraum                | 01.01.14  | 0                                       | 0                        |
|  | E9. Verbrauch im Ablesezeitraum (kWh)  |   | 0                                       | 0                        |
|  | <b>E10. Jahresverbrauch (kWh/Jahr)</b> |   | <b>0</b>                                | <b>0</b>                 |
|  | E12. Referenzverbrauch (kWh/Jahr)      |   | 0                                       | 0                        |
|  | E13. Korrekturfaktor Gebäude/Nutzung   |   | 1                                       | 1                        |
|  | E14. Verbrauchseinsparung (kWh/Jahr)   |   | <b>0</b>                                | <b>0</b>                 |
|  | E15. aktueller Bruttopreis (€/kWh)     |   | 0,2053                                  | 0,2053                   |
|  | <b>E16. Kosteneinsparung (€/Jahr)</b>  |   | <b>0</b>                                | <b>0</b>                 |
| <b>H. Heizenergie</b>  |  |   |   |                          |
|  |  | <b>H1      H2</b>   |   |                          |
|    | H1. Zählernummer alt                   |   |   |                          |
|  | H2. Zählernummer neu                   |   |   |                          |
|  | H3. Multiplikator alt (kWh/Einheit)    | 1   | 1                                       | 1                        |
|  | H4. Multiplikator neu (kWh/Einheit)    | 1   | 1                                       | 1                        |
| <b>Zählerablesungen:</b>   |  | <b>Datum</b>  | <b>Zählerstand</b>                      | <b>Zählerstand</b>       |
|  | H5. Beginn Ablesezeitraum              | 01.01.13  | 0                                       | 0                        |
|  | H6. Zählerwechsel: Zählerstand alt     |   |   |                          |
|  | H7. Zählerstand neu                    |   |   |                          |
|  | H8. Ende Ablesezeitraum                | 01.01.14  | 0                                       | 0                        |
|  | H9. Verbrauch im Ablesezeitraum (kWh)  |   | 0                                       | 0                        |
|  | <b>H10. Jahresverbrauch (kWh/Jahr)</b> |   | <b>0</b>                                | <b>0</b>                 |
|  | H11. Korrekturfaktor Wetter            |   | 1,000                                   | 1,000                    |
|  | H12. Referenzverbrauch (kWh/Jahr)      |   | 0                                       | 0                        |
|  | H13. Korrekturfaktor Gebäude/Nutzung   |   | 1                                       | 1                        |
|  | H14. Verbrauchseinsparung (kWh/Jahr)   |   | <b>0</b>                                | <b>0</b>                 |
|  | H15. aktueller Bruttopreis (€/kWh)     |   | 0,0562                                  | 0,0562                   |
|  | <b>H16. Kosteneinsparung (€/Jahr)</b>  |   | <b>0</b>                                | <b>0</b>                 |
| <b>W. Wasser</b>   |  |   |   |                          |
|  |  | <b>W1</b>   |   |                          |
|  | W1. Zählernummer alt                   |   |   |                          |
|  | W2. Zählernummer neu                   |   |   |                          |
| <b>Zählerablesungen:</b>   |  | <b>Datum</b>  | <b>Zählerstand</b>                      | <b>Zählerstand</b>       |
|  | W5. Beginn Ablesezeitraum              | 01.01.13  | 0                                       | 0                        |
|  | W6. Zählerwechsel: Zählerstand alt     |   |   |                          |
|  | W7. Zählerstand neu                    |   |   |                          |
|  | W8. Ende Ablesezeitraum                | 01.01.14  | 0                                       | 0                        |
|  | W9. Verbrauch im Ablesezeitraum (m³)   |   | 0                                       | 0                        |
|  | <b>W10. Jahresverbrauch (m³/Jahr)</b>  |   | <b>0</b>                                | <b>0</b>                 |
|  | W12. Referenzverbrauch (m³/Jahr)       |   | 0                                       | 0                        |
|  | W13. Korrekturfaktor Gebäude/Nutzung   |   | 1                                       | 1                        |
|  | W14. Verbrauchseinsparung (m³/Jahr)    |   | <b>0</b>                                | <b>0</b>                 |
|  | W15. aktueller Bruttopreis (€/m³)      |   | 3,84                                    | 3,84                     |
|  | <b>W16. Kosteneinsparung (€/Jahr)</b>  |   | <b>0</b>                                | <b>0</b>                 |
| <b>S. Summen</b>   |  |   |   |                          |
|  |  | <b>Strom +</b>  | <b>Heizung +</b>                        | <b>Wasser =</b>          |
|  | S1. Verbrauchs-Einsparung (kWh/m³)     | <b>0</b>  | <b>0</b>                                | <b>0</b>                 |
|  | <b>S2. Kosten-Einsparung (€/Jahr)</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>                                | <b>0</b>                 |
|  |  | <b>Prämien:</b>   | <b>Liegensch.</b>                       | <b>Energiebea.</b>       |
|  |  |   | 25%                                     | 25%                      |
|  |  |   | <b>0</b>                                | <b>0</b>                 |
| <b>N. Nutzung und bauliche Maßnahmen</b>   |  |   |   |                          |
| keine Veränderung (bitte entsprechend ankreuzen)                                   |  |   |   |                          |
| Veränderung, siehe beigegefügtes Blatt   |  |   |   |                          |

sachlich u. rechnerisch richtig

gesehen:

aufgestellt:

(Hochbauamt)

(Liegenschaftsleitung)

(Energiebeauftragte(r))

## Erfolgszuwendung für Energiebeauftragte Ausfüllhinweise zu den Berechnungsblättern

Die Einsparungen müssen von dem/der Energiebeauftragten auf insgesamt vier Formblättern nachgewiesen werden. Hier erfahren Sie, wie Sie die Formblätter richtig ausfüllen und damit auf schnellstem Weg an Ihre Prämie kommen.

Sie brauchen auf den Formularen nur die weißen Felder auszufüllen. Die Berechnung der Prämie auf den grau unterlegten Feldern wird dann bei der Abteilung Energiemanagement im Hochbauamt durchgeführt.

### 1. Festlegung der Nutzungsbedingungen

Das Blatt 1 wird benötigt, damit bei größeren Nutzungsänderungen die Prämie entsprechend angepasst werden kann. Zunächst sind die mittleren Werte für den Referenzzeitraum einzutragen.

- G. Gebäude/Gebäudeteile:** Alle Gebäude mit Bauwerkszuordnung, Fläche (brutto oder netto) und lichter Raumhöhe (zur Berechnung des Volumens) eintragen.  
Nur bei stark unterschiedlicher Nutzung sind Gebäudeteile getrennt aufzuführen.
- N. Nutzung:** Für jedes Gebäude/Gebäudeteil Bauwerkzuordnung (s. Tabelle), Personenzahl während der Nutzung und Nutzungszeiten eintragen.
- K. Heizung/Lüftung/Klima:** Für jedes Gebäude/Gebäudeteil die Solltemperatur für Heizbetrieb eintragen. Die anderen Werte nur, wenn Lüftung/Klima vorhanden.
- B. Beleuchtung:** Für jedes Gebäude/Gebäudeteil Sollbeleuchtungsstärke getrennt für Nutzflächen und Flure/Treppen eintragen (s. Tabelle).

Dann unterschreiben und über die Leitung der Liegenschaft an das liegenschaftsverwaltende Amt schicken. Bei wesentlichen Nutzungsänderungen (z.B. neue Vereinsnutzung in der Turnhalle) mit neuen Werten ausfüllen und auf gleichem Weg abschicken.

### 2. Berechnung der Referenzverbräuche und -kosten

Eine Prämie kann nur gewährt werden, wenn die Verbräuche für den Referenzzeitraum von i.d.R. 3 Kalenderjahren durch Ablesungen vollständig vorliegen. Bei Neubauten oder Komplett-sanierungen kann der Zeitraum auf 2 Jahre verkürzt werden.

Die Berechnung der Referenzverbräuche erfolgt im Blatt 2. Der Durchschnitt der Referenzjahre ist die Vergleichsbasis für die Folgejahre. Treten wesentliche bauliche oder nutzungsbedingte Änderungen auf, ist eine Neuberechnung bzw. Anpassung der Referenzverbräuche erforderlich.

- E. Elektrischer Strom:** Bei Zweitarifzählern das Hochtarifzählwerk (z.B. E1-HT) und das Niedertarifzählwerk (z.B. E1-NT) getrennt aufführen.
- E1./E2. Zählernummer alt/neu:** Hier die Zählernummer eingeben, bei Zählerwechsel im Ablesezeitraum die Nummer des alten und die Nummer des neuen Zählers.
- E4. Verbrauchsbereich:** Hier den Bereich angeben, der von dem Zähler versorgt wird. (evtl. Gebäudeteile G1+G2+... aufführen).

**E5./E6. Multiplikator alt/neu:** Viele Strom-Zähler haben einen Multiplikator (z.B. C = x 40) bei Zählerwechsel alten und neuen Multiplikator angeben (s. Schild auf Zähler).

**E7./E10. Beginn/Ende Ablesezeitraum:** Hier Datum und Zählerstände am Anfang und Ende des Referenzzeitraumes eingeben.

**E8./E9. Ausbau/ Einbau Zähler:** Bei Zählerwechsel hier Zählerstände bei Ausbau/Einbau und das Zählerwechseldatum eintragen.

**H./W. Heizenergie/Wasser:** analog zu E. Elektrischer Strom ausfüllen.

**H3. Verbrauchsart:** Hier die Art des Energieträgers angeben (z.B. Gas, Fernwärme,...).

**H5./H6 Multiplikator alt/neu:** Wird zur Umrechnung der Zählereinheit in kWh benötigt.

*z.B. Gas: Einheit = m<sup>3</sup>, Mult. = 10,72 kWh/m<sup>3</sup>; Heizöl: Einheit = l, Mult. = 9,96 kWh/l,  
Fernwärme: Einheit = MWh, Mult. = 1000 kWh/MWh*

Bitte unterschreiben Sie und die Leitung der Liegenschaft das Blatt und senden Sie dieses an das liegenschaftsverwaltende Amt.

Im Hochbauamt werden die Referenzverbräuche und -kosten mit Hilfe des Korrekturfaktors Wetter (Verhältnis mittlere Gradzahl zum Durchschnitt der Gradtagszahlen aus den Referenzjahren) berechnet.

### 3. Monatsablesung der Zählerstände

Das Blatt 3 „Monatsablesung der Zählerstände“ ermöglicht die Kontrolle der Verbrauchswerte während des laufenden Jahres. Ohne die **monatliche Zählerablesung** wird keine Prämie gewährt.

Die Aablesung sollte möglichst stets am Ersten des Monats erfolgen, keinesfalls aber mehr als 10 Tage vom Monatswechsel entfernt.

Für jeden Monat werden für alle Zählwerke das Ablesedatum und die Zählerstände eingetragen. Zusätzlich können Bemerkungen zu den Aablesungen vermerkt werden.

Zählerwechsel sind unten auf dem Blatt mit Zählernummer alt/neu, Datum und Zählerstand Ausbau alter Zähler / Einbau neuer Zähler einzutragen.

Eine Kopie dieses Blattes ist jeweils zum Quartalswechsel (1.4., 1.7., 1.10., 1.1.) an das Hochbauamt zu schicken. Das Original verbleibt bei dem/der Energiebeauftragten.

### 4. Nachweis der eingesparten Energie- und Wasserkosten

Auf Blatt 4 wird die eigentliche Prämie berechnet. Hierfür werden die Aablesungen am Anfang und am Ende des Nachweisjahres aus dem Berechnungsblatt 3 in dieses Blatt übertragen.

**Bei wesentlichen Nutzungsänderungen und/oder baulichen Maßnahmen muss das entsprechende Feld ankreuzt werden. Beschreiben Sie bitte die Änderungen der Nutzung und/oder die baulichen Veränderungen auf einem separaten Blatt und fügen dieses dem Blatt 4 bei. Wenn diese Änderungen verschwiegen werden, kann die Prämie entsprechend gekürzt werden.**

Dann unterschreiben Sie das Blatt und schicken dieses über die Leitung der Liegenschaft an das Hochbauamt. Dort wird die Prämie auf den grau unterlegten Feldern berechnet und das Formular an das liegenschaftsverwaltende Amt weitergeleitet. Von dort bekommen Sie dann Ihre Prämie ausgezahlt!

**Für Rückfragen, auch was Möglichkeiten zur Einsparung angeht, stehen Ihnen Herr Dorn (Tel. 4 07 43) oder unsere Betriebsoptimierer Herr Latsch (Tel. 3 12 23) und Herr Vitale (Tel. 3 05 90) zur Verfügung.**

**Und nun viel Erfolg beim Einsparen!**